Nr. 158
13. Jahrgang

Januar 2012
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

125 Jahre Feuerwehr Schnarup-Thumby

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Ihr einhundertfünfundzwanzigstes Jubiläum konnte die Freiwillige Feuerwehr Schnarup-Thumby feiern. Die Feiern begannen mit einem Festgottesdienst in der Thumbyer Kirche, den Pastor Christoph

weiter auf Seite 2

125 Jahre FFW Schnarup-Thumby

Fortsetzung von der Titelseite

Tischmeyer mit einer humorvollen Geschichte eröffnete: Am sechsten Schöpfungstag machte Gott Überstunden – so trug der Pastor vor, um den Feuerwehrmann zu erschaffen, und das war gar nicht leicht, denn er musste vermeintlich gegensätzliche Eigenschaften in seiner Person vereinen: Sanftheit und Robustheit, Mut ohne Leichtsinn und vieles mehr. „Das ist ein bisschen viel“, rief ein Engel dazwischen. „Stimmt“, antwortete Gott, „deshalb habe ich eine große Portion Kameradschaft und Teamgeist eingebaut – sonst funktioniert das Modell nicht.”

Der Pastor ging auch auf das traditionelle Feuerwehr-Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ ein und deutete es so: „Ich nehme meinen Nächsten genauso wichtig wie mich selbst. Deshalb schütze ich ihn, wie ich auch geschützt sein möchte“. Die Kollekte des Gottesdienstes soll den beiden Jugendfeuerwehren des Amtes Mittelangeln zugutekommen. Annegret Bregas (Orgel) und Andreas Kracht (Gitarre) begleiteten den Gottesdienst musikalisch.

Anschließend ging es zu einer Feierstunde in den Dörpskrog „Zur Kastanie“. Nach einem musikalischen Gruß des Feuerwehrmusikzuges Westerakeby begrüßte Gemeindewehrführer Georg Lorenzen die zahlreichen Gäste, darunter Vertreter der Nachbarwehren aus Mohrkirch, Böel, Böelschuby, Struxdorf und Ekeberg sowie der Wehren aus dem Amtsbereich Mittelangeln. Nach einem deftigen Essen ließ es sich Bürgermeister Martin Thomsen nicht nehmen, als erster das Wort zu ergreifen und der Feuerwehr, die ja von der Gemeinde getragen wird, herzlich zu dem Jubiläum zu gratulieren. Er unterstrich das gute Verhältnis zwischen Feuerwehr und Gemeinde; ein Ausdruck dessen sei, dass die Gemeinde stets bemüht sei, trotz knapper Mittel die Feuerwehr optimal auszustatten. So habe die Gemeindevertretung erst im November beschlossen, die Feuerwehr mit einer neuen Tragkraftspritze auszurüsten.

In Vertretung des schleswig-holsteinischen Innenministers Klaus Schlie überbrachte der

Referent des Innenministers für Feuerwehrwesen, Katastrophen- und Zivilschutz Gerhard Brüggemann (Foto links oben, 4. v. l.)die Grüße und Glückwünsche des Landes Schleswig-Holstein. Aus den Händen Brüggemanns empfingen die Feuerwehrmänner Hans-Wilhelm Thiessen (Foto links oben, 3. v. l.) das Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft (silberne Spange) und Nico Andresen (Foto links oben, 2. v. l) für 40jährige Mitgliedschaft (goldene Spange).

Der Erste Kreisrat des Kreises Schleswig-Flensburg Ulrich Brüggemeier (Foto links unten, rechts stehend) gratulierte im Namen des Landrats Bogislav Tessen von Gerlach und betonte den hohen Wert des ehrenamtlichen Engagements in der Freiwilligen Feuerwehr. Der Amtsvorsteher des Amtes Mittelangeln Rainer Thomsen überbrachte die Grüße der Amtsverwaltung und der amtsangehörigen Gemeinden.

Für den Landesfeuerwehrverband und den Kreisfeuerwehrverband überbrachte Kreisbrandmeister Rainer Erichsen Grüße und Glückwünsche. In seiner Ansprache warf er einen Blick auf das Leben vor 125 Jahren und ging auf die sich schnell wandelnden und erweiterten Anforderungen an die Feuerwehrleute ein. Er sprach sich gegen die Zusammenlegung von Wehren oder Verbänden aus, weil dies eine Erweiterung der Aufgabenfülle nach sich ziehen würde, welche die Ehrenamtler überlasten könne.

Gemeindewehrführer Georg Lorenzen nahm verschiedene Ehrenurkunden und Ehrenzeichen von den verschiedenen Gratulanten entgegen, darunter die „Silberne Glocke“ für 125 Jahre Feuerwehr, die jetzt die „Bronzene Glocke“ ablöst, welche zum 100sten Jubiläum verliehen worden war. Wehrführer Lorenzen versprach, dass all diese Zeichen der Ehrung und Anerkennung einen würdigen Platz erhalten werden.

Ulrich Barkholz

Sudoku

9		8		5		6		
					1		2	8
3		6	7	8		4		
6	9				8		3	
		1	9				8	7
2		4	5				6	
								2
7	4	3	2	9				
1			8	3			9	

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

6	7	8	5	1	3	9	2	4
2	4	1	7	6	9	5	8	3
9	3	5	8	2	4	7	1	6
5	9	2	1	4	6	3	7	8
8	1	4	3	7	5	6	9	2
7	6	3	9	8	2	1	4	5
1	5	6	4	9	8	2	3	7
4	2	7	6	3	1	8	5	9
3	8	9	2	5	7	4	6	1

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Das neue Jahr ist noch frisch. Es möge ein gutes Jahr werden! Vielleicht haben Sie sich einiges vorgenommen, Vorsätze gefasst. Das ist sicher nicht falsch. Aber etwas anderes ist mindestens genau so wichtig: Ein paar Zusagen für 2012, die wir uns zu Herzen nehmen können. Andrea Schwarz hat sie aufgeschrieben:

Zusage

du brauchst nicht das Unmögliche möglich zu machen
du brauchst nicht über deine Möglichkeiten zu leben
du brauchst dich nicht zu ängstigen
du brauchst nicht alles zu tun
du brauchst keine Wunder zu vollbringen
du brauchst dich nicht zu schämen
du brauchst nicht zu genügen
du brauchst Erwartungen an dich nicht zu entsprechen
du brauchst keine Rolle zu spielen
du brauchst nicht immer kraftvoll zu sein
und du brauchst nicht alleine zu gehen

Die **Predigtreihe zum Glaubensbekenntnis** setze ich am **15. Januar in Thumby** fort (10 Uhr). Es wird um die Frage nach der Jungfrauengeburt Jesu gehen. Wenn man sie nicht biologisch missverstehen will, was bedeutet dann „…empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“?

Der **offene Gesprächskreis** trifft sich wieder am 26. Januar um 20 Uhr (bis 21.30) zu der Frage: „Was bedeuten Ewigkeit und ewiges Leben?“ (Das Thema war schon einmal angekündigt, der Abend im November war jedoch ausgefallen).

Am **27. Januar** gibt es ab 19.00 Uhr wieder einen **Spieleabend** für alle, mit Joachim Wohlerdt, im Gemeindehaus Schnarup-Thumby. Alle anderen Gottesdienste und Termine entnehmen Sie bitte der Liste.

Die **Kleidersammlung** für das Spangenberg Sozialwerk findet am **2. und 3. Februar 2012** statt, also ausnahmsweise auf einem Donnerstag und einem Freitag! Gesammelt wird gute, d.h. noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art; Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Auch Herren-, Damen- und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein. Sammeltüten werden in den Kirchen, im Claus-Brix-Haus und im Gemeindehaus Thumby ausliegen. Sammelstelle für Thumby ist der Schuppen gegenüber dem Gemeindehaus. Sammelstelle für Struxdorf ist – wie immer – das Claus-Brix-Haus.

Am **12. Februar** werden sich die **Hauptkonfirmanden** mit einem **Gottesdienst in Thumby** vorstellen, das Thema wird sich finden; Beginn ist 10 Uhr. Die Musik ist jung, da die Konfirmanden auch die Lieder aussuchen. Aber alle sind eingeladen, zu sehen und zu hören, wie groß die Kinder von einst nun geworden sind.

Im Rahmen von **Stille & Meditation** mache ich von Januar bis März einige besondere Angebote. Diese finden sich unter der entsprechenden Überschrift in díesem Heft.

Gute Schritte und klare Entscheidungen im neuen Jahr wünscht Ihnen
Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

Amtshandlungen:

Wir haben Abschied genommen von:
Nico Andresen, Gallberg 30, Schleswig (früher: Schnarup), 43 Jahre
Andreas Petersen, An der Mühle 6, Thumby, 78 Jahre

§

Frank R. Walter
Rechtsanwalt

Zulassung am Oberlandesgericht seit 1997

Interessen-
schwerpunkte

- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Ehescheidungsrecht
- Verkehrszivilrecht

Vertrauensanwalt des
Automobilclubs von Deutschland

Kallesdamm 17 ▪ 24891 Struxdorf ▪ Telefon 0 46 23 – 18 90 47
Fax 0 46 23 – 18 90 48 ▪ Mobil 0172 – 3 11 29 31
E-Mail: rechtsanwalt.walter@online.de

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

KREUZREGION ANGELN
Böklund Uelsby
Satrup Havetoft
Thumby-Struxdorf

Stille & Meditation

Angebote in der Kreuzregion Angeln und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel.: 04623 – 380, E-Mail: christophtischmeyer@gmx.de Internet: www.stille-und-meditation.de

Meditationsgruppe - Wege zur inneren Quelle; Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1, jeweils donnerstags, 18 - 19.00 Uhr, offene Gruppe, ohne Voranmeldung, mit Christoph Tischmeyer
am 19. Januar, 16. Februar und 15. März 2012,
Ablauf: Eine einfache Körperübung, 2x 20 Minuten Sitzen in der Stille, dazwischen ein stilles Schreiten im Kreis, ein Lied, ein Gebet und der Segen.

TAIZÉ-Andachten in der Jakobus-Kirche Uelsby (mit P. Chr. Tischmeyer):
Zur Ruhe kommen. Sich nach innen wenden.
Mit meditativen Gesängen aus Taizé und stiller Zeit.
jeweils freitags, 20.00 Uhr, am 10. Februar und 9. März 2012

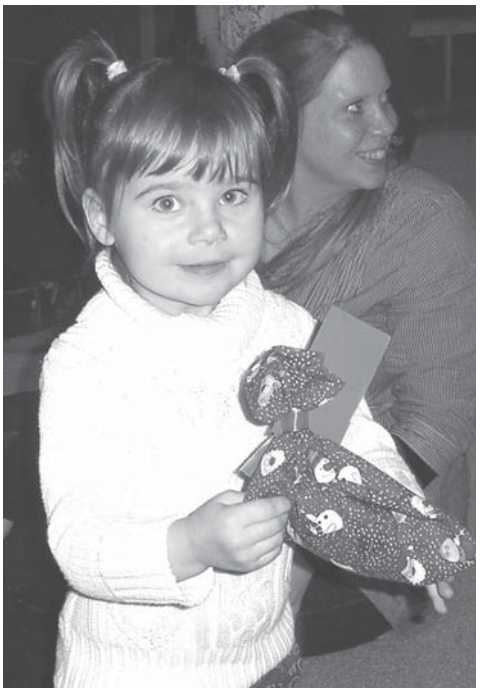
Meditative Tänze und Stilleübungen - „Du Licht vom Lichte“
am Sa, 21. Januar 2012, 10 – 16.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby; mit Regina Franzen, Pastorin in St. Johannis, Flensburg und Christoph Tischmeyer (bitte Anmeldung bis zum 18.1.2012 - Kontakt s.o.)

Oase-Tag - „Nichts soll dich ängstigen“
am Sa, 4. Februar 2012, 10 – 17.00 Uhr, Gemeindehaus Schnarup-Thumby
Leitung: P. Christoph Tischmeyer und Katharina Prinz
Aufatmen, zu sich und zu Gott kommen in Stille und Meditation,
dazu inhaltliche Impulse, Austausch, Lieder und Bewegungen
Kostenbeitrag: 10,00 € für Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Leitung: Katharina Prinz (Arbeitsstelle für Spiritualität) u. Christoph Tischmeyer
Infos + Anmeldung bis 30.1.2012 bei P. Christoph Tischmeyer (s.o.)

Gottesdienst mit Segnung und Salbung in der St. Georgs-Kirche, Struxdorf – „Heile und verwandle mich, Gott“ – am So, 19.02.12, 17.00 Uhr
mit P. Chr. Tischmeyer und Vorbereitungsteam

Ralph Rohmann
Dachdeckerfachbetrieb
> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten > Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports
Ausackerbrück • 24986 Satrup • Fax 0 46 35 - 29 44 69
Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Kindergarten Struxdorf
Gottesdienst, Geschichte, Weihnachtsmann



Wie in jedem Jahr gab es auch am 16. Dezember 2011 eine Weihnachtsfeier im Struxdorfer Kindergarten. Kinder, Eltern und Gäste waren in die Struxdorfer Kirche eingeladen. Im Gottesdienst spielten die Kinder die „Geschichte vom Weihnachtsglöckchen“.

Ein kleines Mädchen hatte ein Glöckchen gefunden. Sie fragte überall, wer es verloren hatte. Es fand sich niemand, dem das Glöckchen gehörte. Die alte Ruth meinte: „Du sollst es für einen besonderen Anlass aufheben.“

In der Weihnachtsnacht ging sie mit ihrem Vater, einem Hirten, zum Stall. Dort schenkte sie dem Jesuskind ein Schäfchen mit dem Glöckchen um den Hals. Das Glöckchen läutete zur Freude über die Geburt. So ist es bis heute, dass die Glocken den Weihnachtsabend einläuten.

Anschließend gab es im Kindergarten Kaffee und Kuchen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, unterhielt Manuela Schmidt-Petersen von der Elternvertretung Kinder und Eltern mit den „Montagsmalern“. Ein Kind malte und alle anderen mussten raten. Jeder hatte großen Spaß daran. Dann kam der Weihnachtsmann. Er hatte uns nicht vergessen!! Mit viel Freude und dem Lied „ Schneeflöckchen, Weißröckchen... wurde er begrüßt. Für jedes Kindergartenkind gab es ein Geschenk. Danach musste er schnell weiter. In dieser Zeit hat er immer viel zu tun.

Die Kinder verabschiedeten Eltern und Gäste mit dem Lied „We wish you a merry Christmas“.

Herzlichen Dank allen, die uns unterstützt haben durch Kuchen Backen, Abwaschen, Aufräumen und vieles mehr. Eine schöne Weihnachtsfeier ging zu Ende. Herzliche Grüße aus dem Kindergarten Struxdorf!

Dörte Nissen

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Schleswiger Strasse 76 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

5W spendete 300 Euro
Spielclub sagt Danke

Auch im vergangenen Jahr 2011 hat unser 5W-Verein gut gewirtschaftet und dank der vielen Anzeigenaufträge ein finanzielles Plus erzielen können. Dadurch wurde es möglich, dass unser 5W-Verein wieder die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden unterstützen konnte.

Unsere Spende im Jahr 2011 ging diesmal an das Spielclub-Team in Schnarup-Thumby. Schon seit vielen Jahren betreuen Simone Ullmann und Angela Schmidt den Spielclub. Immer wenn die dunkle Jahreszeit naht, nach den Herbstferien, laden sie ein in die alte Thumbyer Schule zum Basteln und Spielen. Ein tolles Angebot, gerade für den Winter, wenn es draußen früh dunkel wird, dazu noch völlig kostenlos. Die Kinder lieben es.

Besonders schön finden es die beiden Organisatorinnen, wenn die Eltern der Spielclub-Kinder sie tatkräftig unterstützen. Also, liebe Eltern, mitmachen beim Spielclub! Die Kinder wird es freuen.

Unser 5W-Rechnungsführer Hans-Jürgen Thomsen überbrachte die Spende. Simone Ullmann und Angela Schmidt, die beide seit Jahren völlig unentgeltkich den Spielclub anbieten, bedankten sich herzlich für die Zuwendung. „Wir können das Geld gut gebrauchen“, stellten sie freudig fest.

Das 5W-Team

Gemeindevertretung tagt
Bebauungsplan und Bürgerbegehren

Am Montag, 16. Januar., findet um 19.30 Uhr eine Sitzung der Schnarup-Thumbyer Gemeindevertretung statt. Auf der Tagesordnung steht unter Anderem: Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Toft“, Bürgerbegehren gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.11.11 zur Ausweisung einer Windkrafteignungsfläche im Ortsteil Schnarup im Regionalplan für den Planungsraum V des Landes Schleswig-Holstein.

5W-Redaktion

Seniorenclub Schnarup-Thumby
Jahreshauptversammlung

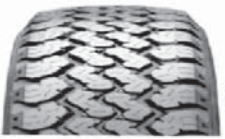
Liebe Senioren(innen), zuerst ein frohes und gesundes Neues Jahr für uns alle! Am 23.01.2012 findet unsere Jahreshauptversammlung in unserem Dörpskrog „Zur Kastanie“ statt. Wir treffen uns um 14 Uhr und beginnen mit der Versammlung. Ich hoffe auf viele Vorschläge für das kommende Jahr.

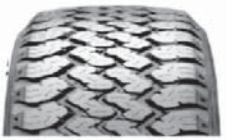
Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden wir einen sehr interessanten Vortrag über Dubai von Brigitte und Hans-Jürgen Vogt aus Tolkschuby hören.

Gerda.Zielke

HOPPLA
Der Eventausstatter
Wir planen für Sie !
Wir organisieren für Sie !
Wir bewegen für Sie !
Zelte, Ausstattungen, Hüpfburgen, Kinderaktionen, Motto-Events
Raiffeisenstr. 4 - 24986 Satrup - Tel 0 46 33 - 17 71
www.hoppla-satrup.de

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN





...mit Service vertraut!

Inhaber: Knud Ringsleben
Norderbrarup

0 46 41 - 98 89 56

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör

...mit gutem Grip ins neue Jahr!

Wir kümmern uns um Sie!

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser - Katen - Resthöfe

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie! Kostenlos und unverbindlich!

Ihr zuverlässiger Makler - seit über 40 Jahren vor Ort !

J.P. HENNINGSEN www.immobilien-henningsen.de

Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax: 04641-3723

ivd RDM VDM

Adventsmusik in Struxdorf
Mit Maria Gott preisen

Das Motto der traditionellen Adventsmusik im Kerzenschein, die diesmal in der Struxdorfer St. Georgs-Kirche stattfand, war diesmal „Mit Maria preist den Herrn". In seiner Begrüßung machte Pastor Christoph Tischmeyer darauf aufmerksam, dass Maria, die Mutter Jesu, den evangelischen Christen eher fremd sei, während sie im Glauben der Katholiken eine zentrale Rolle einnehme. „Es ist nicht nötig, dass wir Maria in den Himmel heben", meinte der Pastor, aber auch für die Protestanten sei es lohnend, sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Zu Beginn war es ein Konzert-Gottesdienst der ruhigen Weisen und der leisen Töne, als die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf unter der Leitung von Heinke Andresen mit „Hoch tuht euch auf" (Des Herrn Einzug – Chr. W. v. Gluck) den Konzert-Gottesdienst musikalisch eröffnete. So auch, als Tine Kracht (Violine) zusammen mit Annegret Bregas (Orgel und Piano) das Adagio aus dem Violinkonzert a-moll von Johann S. Bach schön zum Vortrag brachten. Dann wieder die Chorgemeinschaft mit drei Weisen, wovon „ O Bethlehem du schöne Stadt" (aus England) besonders gelang.

Zwischen den musikalischen Beiträgen der Chorgemeinschaft brachten Birte Munneke und Christoph Tischmeyer verschiedene Textbeiträge zu Gehör, die sich allesamt um die Figur der Maria rankten. In den Mittelpunkt des konzertanten Gottesdienstes hatte Pastor Tischmeyer die Betrachtung eines Marienbildes gestellt: „Maria und der unsichtbare Engel" von Antonello da Messina, einem italienischen Maler, der in der Mitte des 15. Jahrhunderts gelebt und gewirkt hat. „Für mich geht ein Zauber von dem Bild aus", sagte Tischmeyer, man habe den Eindruck, ein Windhauch wehe durch das Bild und künde von der Anwesenheit des Heiligen Geistes: „Maria beginnt die Welt mit anderen Augen zu sehen, eine göttliche Welt mit anderen Werten als die sichtbare Welt."

Im zweiten Teil des Programms ließ die Chorgemeinschaft die Vorfreude auf das Weihnachtsfest spüren: „Hört der Engel Lied erklingen" (Frankreich) und „Freuet euch all" (Joy to the World – aus England) wurden schön intoniert und lebendig vorgetragen. Nach einem Friedensgebet und Segen beschlossen die Sängerinnen und Sänger den Abend traditionell mit der Weihnachtsmotette „Es waren Hirten auf dem Felde" von Friedrich Silcher.

Ulrich Barkholz

Dörpskrog "Zur Kastanie"

René und Henriette Finger

Schnaruper Str. 2 • 24891 Schnarup-Thumby
Tel 04623/290 • Fax 180644
www.zur-kastanie.de • kontakt@zur-kastanie.de

Täglich ab 17 Uhr geöffnet
und sonntags ab 10.30 Uhr, mittwochs Ruhetag
Familien- und andere Feiern in schönem Ambiente

Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Jahr 2012!

Schon mal vormerken: Am Dienstag, 21. Februar, ist Bükebrennen. Dazu bieten wir ein Grünkohlessen an. Bitte anmelden (Tel. 290).

Probieren Sie unsere regionale Küche.
Natürlich richten wir auch gerne
Feste und Feiern für Sie aus!
Auch Catering für Ihre Feste zu Hause!

Freie Wählergemeinschaft Struxdorf (FWS)

Mehr Mitglieder benötigt

Bei einem Treffen von Vorstand und Kandidaten der FWS wurde deutlich, dass nicht alle bisherigen Kandidaten zur Kommunalwahl im Frühjahr 2013 wieder zur Verfügung stehen können. Wir benötigen also zusätzliche Mitglieder, um unser Angebot der parteiunabhängigen Politikgestaltung möglichst mit Vertretern aus allen Ortsteilen aufrecht erhalten zu können.

Die Themen in der Gemeindevertretung sind vielfältig: Kindergarten, Schule, Straßenunterhaltung, Vereine, Gebäude, Kultur u. Finanzierung sind Standardthemen. Dazu kommen in der nächsten Legislaturperiode notwendige Änderungen im Verhältnis der Gemeinden zu den Ämtern und das weitere Bemühen um Breitbandversorgung.

Die FWS bittet alle Bürger der Gemeinde Struxdorf, sich über eine Mitwirkung Gedanken zu machen. Sie ist die Chance, auf die Gestaltung der Politik intensiv einzuwirken! Die Mitgliedschaft in der FWS kostet kein Geld. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Silke Andresen, Tel. 1053, Dieter Thiesen, Tel. 238 oder Georg Lass, Tel. 180022. Für den Vorstand

Dieter Thiesen

MiniCar
SÜDERBRARUP
Kranken-
Rollstuhl-
Dialysefahrten
bis zu 16 Personen möglich!
team Allee 16 - Süderbrarup
04641-93 194

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS BESKIDT
Krankengymnastik • Massage
Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85
Kinesio-Taping
Akupressur
Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

bioladen* Ringelblume
Tee Kaffee
Naturkosmetik
Käse
Wein
Brot & Backwaren
Tiefkühlprodukte
Obst & Gemüse täglich frisch
Milch & Joghurt
Fleisch
Säfte
An den Adventssamstagen ist unser Geschäft von 8 bis 18 Uhr geöffnet!
bioladen*Ringelblume Frauke Heimer Kappelner Straße 17 24392 Süderbrarup 04641.933793
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 18.30 Uhr, Samstag 8 – 13 Uhr

Auto Petersen

Kfz-Meisterbetrieb

Flensburger Str.37/24986 Satrup
Tel. 04633 / 967939 Fax. 967266
Mail. autopetersen@t-online.de

Meister-haft auto reparatur

Für einen guten Start ins neue Jahr

Kommt Ihr Dieselmotor schwer in Gang ? Läuft er anfangs unruhig und qualmt mehr als gewohnt ? Leuchtet die gelbe Glühkontrolle länger als sie soll ? Dann sind möglicherweise die Glühkerzen Ihres Motors defekt.

Wir prüfen Ihre Glühkerzen
im eingebauten Zustand

für nur 19,90 €

Inspektion / Wartung / Service

nach Herstellerangaben immer mit 1 Jahr Mobilitätskarte

Kleine 59,00 € Mittlere 79,00 € Große 99,00 €
Zuzüglich Material und Zusatzarbeiten

Werkstatt-Ersatzwagen bei uns kostenlos

www.autopetersen.de

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Sa, 14.01.12	**FFW Thumby : Tannenbaumabfuhr**
Sa, 14.01.12 20:00	**125. Stiftungsfest FFW Schnarup-Thumby** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 15.01.12 10:00	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 16.01.12	Sparclub Thumby : Leerung
Mo, 16.01.12 19:30	**Gemeindevertretung Schnarup-Thumby**, Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 17.01.12	Müllabfuhr Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mi, 18.01.12	Müllabfuhr Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Do, 19.01.12 18:00	Offene Meditationsgruppe Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Do, 19.01.12 20:00	Bibelstunde Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Sa, 21.01.12 08:15	**TSV Struxdorf: Boßeln** Dörps- un Schüttenhus
Sa, 21.01.12 10:00	Meditative Tänze und Stilleübungen, Gemeindehaus Thumby,
Mo, 23.01.12	Müllabfuhr "Grüne Tonne" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Mo, 23.01.12 14:00	**Senioren Schnarup-Thumby: Jahreshauptversammlung** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 25.01.12	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Mi, 25.01.12	„Landbienen“ : Träume zu deuten Gaststätte "Zum Langsee"
Do, 26.01.12	**Landfrauen Ekebergkrug: Jahreshauptversammlung** Dörps- un Schüttenhus
Mo, 30.01.12	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 31.01.12	Müllabfuhr Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.
Mi, 01.02.12	Müllabfuhr Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.
Fr, 03.02.12 18:00	WWWWW Redaktionsschluss
Sa, 04.02.12 10:00	OASE Tag : Stille und Meditatio, Gemeindehaus Thumby
Mi, 08.02.12	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Fr, 10.02.12 20:00	Taize - Andacht St.Jacobus Kirche/Ülsby
Sa, 11.02.12	Heute erscheint ein neues WWWWW-Heft
Mo, 13.02.12	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 14.02.12	Müllabfuhr Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mi, 15.02.12	Müllabfuhr Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Do, 16.02.12 18:00	Offene Meditationsgruppe Pastorat Thumby, Gemeindehaus

Kneipe,
Dörps- un Schüttenhus Hollmühle

Kleine Feiern und große Feste bis zu 150 Personen

Dienstags von 18:30 bis 22:00 Uhr
Sonntags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Hollmühle 37 24891 Hollmühle
Telefon: 04623- 30 34 64 Handy: 0160 – 51 56 728

Flurnamen von Schnarup-Thumby

Ergänzungen

Sehr geehrter Volker Bock, zu Ihren Erklärungen der Flurnamen von Schnarup-Thumby möchte ich einige Ergänzungen anbieten.

Die Bezeichnung „Holt“ für Wald kommt aus einem gemeinsamen Wortschatz der Dänen und Deutschen, Beispiel „Holstein“.

Ursprünglich waren die Holten oder Holsten die Waldbewohner. Erst nach der Christianisierung und der hochdeutschen Bibelsprache entstand die verballhornisierte Bezeichnung Holstein. Die ursprüngliche skandinavische Bezeichnung ist außer noch anderen „Lund“, „Skov“ und „Schau“.

Bei der Erklärung der Flurstücke Kaslück benutzen Sie das Wort „wahrscheinlich“. Das erlaubt mir eine „wahrscheinlichere“ Erklärung.

Danach ist Kaslück die geschlossene Weidefläche für Ziegen gewesen. Kas oder Kaas (abgeleitet von dem Wort Käse, lt. caseus) ist damals die weit verbreitete Bezeichnung für Ziege (älteste Form der domestizierten Milchviehhaltung).

Für die Flurbezeichnung Schibrück habe ich im Angebot: Schubrück, Schübrück und Schibrück mit der Bedeutung schuliges (windgeschütztes) Land in Gebrauch.

Mit freundlichem Gruß

Volker Dittloff

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Uelsby:
Dorfstraße 6
Tel. 04623/183956
Fax 04623/183957

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

Landfrauenverein Ekebergkrug

Auf Weihnachten eingestimmt

Es ist schon Tradition, dass die Landfrauen ihre Weihnachtsfeier in dem Dörpskrog „Zur Kastanie“ in Schnarup Thumby ausrichten. Inzwischen ist ein neuer Gastwirt eingestiegen, der für uns den Saal weihnachtlich geschmückt hatte.

Mit seinen selbstgebackenen Stollen und Plätzchen konnten wir zu Anfang mit der Kaffeetafel beginnen. Sunhild Andresen begrüßte am 1. Dezember 2011 53 Landfrauen und Gäste. Gleichzeitig bedankte sie sich bei Erwin Meyer und der Wohnstätte Berendstamm, die ihre selbstgefertigten Produkte ausstellten und zum Verkauf anboten. Es waren wunderschöne Sachen und so mancher hat ein Weihnachtsgeschenk erstanden.

Nach der Kaffeetafel besuchte uns der Nachwuchs der Theatergruppe Klappholz unter der Leitung von Heike Mordhorst und Ingrid Hock. Sie haben uns mit plattdeutschen Sketchen, Kurzgeschichten und Weihnachtsliedern unterhalten.

Silke Christiansen bedankte sich bei den Kindern. Jeder erhielt eine kleine bunte Tüte. Ein schöner Nachmittag in der Adventszeit stimmte uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Wir treffen uns wieder am 26. Januar 2012 zur Jahreshauptversammlung.

Barbara Bartelsen

Imbiss Point Böklund

Schulstr. 1a 24860 Böklund

Inhaber: Fleischermeister Stephan Fischer

Anrufen - Bestellen

Tel. 04623/1313

Abholen - Geniessen

Unsere Öffnungszeiten

Täglich wechselnder Mittagstisch:
Montag bis Freitag: 11 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Montag: 17 bis 22 Uhr
Dienstag Abend geschlossen
Kein Mittagstisch am Samstag & Sonntag

ASS Service Auto S'brarup
GmbH - Kai und Ralf Feddersen

Kfz-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Meisterhaft auto reparatur

Meine Werkstatt kann von A bis Z. Deine auch?

- Mehrmarkenwerkstatt
- Modernste Technik
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Kompetenter Service
- Waschcenter

Ständig preiswerte Marken-Winterreifen!

0 46 41 / 23 23

Ausblick
Mittelalter-Kinderfest

Anmutig dahinschwebende Burgdamen, in der Sonne glänzende Rüstungen, lachende Knappen, der Geruch von Schmiedefeuer und der Hufschlag von Pferden - eine Szene aus dem Mittelalter? Nein, ein Ausblick auf das große Mittelalter Kinderfest für die ganze Familie am 09.Juni 2012 in Struxdorf.

Nachdem die Verantwortung für das Kinderfest in Struxdorf von dem bisherigen Festausschuss nach vielen Jahren toller Arbeit in neue Hände gelegt wurde, hat sich ein Team um Dörte Truelsen der Aufgabe gestellt, diese Tradition fortzuführen.

Dabei wird es zu einer spannenden Reise in das Mittelalter kommen und die Ideen dazu sind so aufregend wie vielfältig. Während man auf vielen mittelalterlichen Veranstaltungen im Lande für viel Geld nur zuschauen darf, dürfen die Kinder auf dem Mittelalter Kinderfest in Struxdorf umsonst mitmachen. Finanziert wird das Fest wie bisher durch Spenden und schon jetzt gilt den Spendern ein großes Dankeschön.

Neben einem Motto gibt es noch einige Veränderungen zu dem bisherigen Ablauf. Das Fest beginnt um 13.00 Uhr mit einem Umzug vom Kastanienplatz in Hollmühle bis zum Sportplatz in Struxdorf, wo dann ohne Pause den ganzen Nachmittag Spiele, Musik, mittelalterliches Spektakel und viele Überraschungen auf die ganze Familie warten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und auch die Erwachsenen können bis in die Abendstunden hinein am Lagerfeuer die Eindrücke des Tages verarbeiten.

Natürlich sind alle Kinder willkommen, so dass zum Beispiel auch Großeltern ihre Enkel aus anderen Gemeinden zu einem mitreißenden Tag nach Struxdorf einladen können. Der Sportplatz wird sich in eine Burg verwandeln, Pferde werden ihre Runden drehen und selbst mittelalterliche Belagerungsmaschinen kommen zum Einsatz. Den Anwohnern sei aber schon jetzt die Angst genommen, die Belagerungsmaschinen werden nicht mit Steinen beladen.

Aber natürlich trägt es zu dem Gelingen des Festes, wenn sich die Kinder und vielleicht auch einige Erwachsene entsprechend dem Motto kleiden, der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Damit dieses Kinderfest ein unvergesslicher Tag für die ganze Familie wird, bedarf es selbstverständlich noch vieler helfender Hände, so dass jeder eingeladen ist, sich am 26. Januar 2012 um 19.30 Uhr im Claus-Brix-Haus zu einem Vorbereitungstreffen einzufinden. Jede Hilfe ist dabei herzlich willkommen.

Vor allem gilt es aber schon jetzt, in jedem Familienkalender für den 09.06.2012 einen Eintrag zu machen: Großes Mittelalter Kinderfest für die ganze Familie in Struxdorf.

Oder wie man vielleicht im Mittelalter gesagt hätte: Nur immer heran, ihr lieben Leut'. Gern geben wir Euch von dem, was wir haben. Es ist nicht viel, doch der Herr beschützt die seinen und hat es nicht versäumt, uns zu diesem Feste mit Speis und Trank zu versorgen. Allerlei fröhliche Überraschungen werden auf uns warten!

Viele Grüße

Der Kinderfestausschuss

Gemeindevertetung Struxdorf
Haushalte

Mit großen strukturellen Defiziten müssen die Struxdorfer Gemeindehaushalte der Jahre 2011 bis 2013 leben. Ausgeglichen werden sie durch den Verkauf von Immobilien und mehreren Griffen in die glücklicherweise gut gefüllte Rücklage.

Der mit 1,04 Millionen abschließende, um 263 800 Euro erhöhte, Verwaltungshaushalt des Jahres 2011 steigert sein strukturelles Defizit von 96 000 Euro auf 107 300 Euro. Grund sind Mehrausgaben bei Wegeunterhaltung, Winterdienst, Kindergarten sowie Dörps- un Schüttenhus, die von höheren Steuereinnahmen nicht ausgeglichen werden können. Der mit 383 800 Euro abschließende Vermögenshaushalt erhöhte sich durch Verkauf eines Hauses und zweier Baugrundstücke um 236 800 Euro. Dadurch konnten der Rücklage 81 300 Euro zugeführt werden – anstelle einer geplanten Entnahme von 96 500 Euro. Der zugehörige Nachtragshaushalt wurde einstimmig angenommen.

Auch die mit 979 200 / 973 500 Euro angesetzten Verwaltungshaushalte der Jahre 2012 / 2013 haben strukturelle Defizite von 116 300 / 146 600 Euro. In den auf 550 300 / 274 900 Euro festgesetzten Vermögenshaushalten ist die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs mit 140 000 Euro sowie digitaler Funkgeräte in Höhe von 3500 Euro vorgesehen. Der Ausgleich der Vermögenshaushalte wird durch Rücklagenentnahmen von 235 200 / 151 300 Euro erreicht.

Der von der Kirchengemeinde verwaltete Friedhof ist weiter defizitär. Auf Anfrage übernimmt die Kommunalgemeinde die Hälfte der aufgelaufenen Unterdeckung in Höhe von 2500 Euro. Die Kirchengemeinde wurde gleichzeitig dazu aufgefordert, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so neu zu ordnen, dass sich die Einrichtung selbst trägt.

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby
Bürgerentscheid

Das Thema der Errichtung eines Repowering-Windparks sorgte wieder einmal für bedrängende Enge bei der Gemeindevertretungssitzung von Schnarup-Thumby. Mehr als 40 Zuhörer wollten live dabei sein, wenn über die Fragestellung und den Termin des damit zusammenhängenden Bürgerentscheids beschlossen wurde. Die Sitzung wurde vom stellvertretenden Bürgermeister Volker Ohlsen anstelle des erkrankten Martin Thomsen geleitet. In seiner Einleitung betonte Ohlsen den kleinsten Nenner, den die Gemeindevertretung mit den Gegnern des Projektes hat: "Wir wollen alle das Gleiche – das Beste für die Bürger von Schnarup-Thumby."

Dann gab er den gemeinsam mit dem Amt Mittelangeln erarbeiteten Formulierungsvorschlag für den Bürgerbescheid bekannt: "Sind Sie für eine Zustimmung der Gemeindevertretung Schnarup-Thumby zur Erstellung eines Repowering-Windparks im Ortsteil Schnarup-Thumby?" Diese Formulierung wurde von den Mandatsträgern einstimmig beschlossen und fand zunächst auch die Zustimmung der anwesenden Bürgerinitiative (BI). Denn da sich die Entscheidung nicht auf einen speziellen Antrag bezieht, sind damit bei einer Ablehnung für die nächsten zwei Jahre alle solchen Projekte gesperrt – unabhängig von den Randbedingungen. Auf der anderen Seite bietet es der Gemeindevertretung die Möglichkeit, bei der bereits beantragten Einbeziehung der gleichen Fläche in den Landesplan für Windenergienutzungsflächen hier konventionelle Windkraftanlagen aufstellen zu lassen.

Die Terminfestlegung führte allerdings zu Diskussion. Michael Saalberg vom Amt Mittelangeln erklärte, dass ein bestimmter Ablauf einzuhalten sei, der mit der Bildung eines Gemeindeabstimmungsausschusses beginnt und ähnlich abläuft wie eine Kommunalwahl. Da dieses Verfahren im Amt zum ersten Mal durchgeführt wird, will man möglichst keine Fehler machen. Deshalb schlage er vor, den Entscheid zusammen mit der Landtagswahl am 6. Mai durchzuführen – auch wenn es rein rechnerisch bereits im März geschehen könne. Das passte den Mitgliedern der BI nicht, die unter anderem vermuteten, dass ihr Anliegen durch den Trubel der Landtagswahl verwässert werden könne.

"Für die Gemeinde wäre es gut, das Thema schnell vom Tisch zu haben", meinte Olaf Rubin. Susanne Fritz präzisierte: "Es ist wich-

ZIMMEREI
Ingo Dietz
Zimmererarbeiten aller Art
• Dachstühle • Akustikdecken
• Carports • Fussbodenverlegung
• Innenausbau • Fenster und Türen
Ekeberg 4
24891 Struxdorf
Tel: 04623-7395
Mobil: 0179-1907050
Mail: ingo-dietz@t-online.de

tig, den Frieden in die Gemeinde zurückzuholen – manche Bürger grüßen sich bereits nicht mehr." Diese Aussage wurde durch eine Auseinandersetzung im Zuhörerkreis bestärkt. Ohlsen schaffte es, den aufkeimenden Tumult zu unterbinden und gab ein anderslautendes Statement ab: "Der Bürgermeister und ich haben festgestellt, dass es keinen Unfrieden in der Gemeinde gibt."

BAUGESCHÄFT-STAHNKE
Ihr Problem ist unsere Herausforderung
Fliesen-Mosaik-Plattenverlegung
Trockenbau/Montagebau
HandWerkerNotdienst
Homepage:
www.facebook.com/bau.und.fliesentechnik
Kallesdamm 4
24891 Struxdorf
Telefon: 0174/7671375
Bauprofi66@hotmail.de

Die Mandatsträger priorisierten das Sicherheits- sowie Synergieprinzip und legten einstimmig den 6. Mai als Abstimmungstermin fest.

Bei einer Stimmenthaltung akzeptierte die Gemeindevertretung die Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung des Schulverbandes Mittelangeln. Dieser Vertrag entsprach nicht den gesetzlichen Vorgaben für Fremd- und Gastschulbeiträge. Die Diskussion war recht langwierig, da noch nicht feststeht, wie sich dadurch die finanzielle Situation der Gemeinde ändert. Doch setzte sich die Meinung durch, dass man dem Vertrag auf jeden Fall zustimmen müsse, um gesetzeskonform zu bleiben.

Der Vertrag mit der Schleswag über die Wartung des Klärwerks wird für zwei Jahre bei moderaten Preiserhöhungen verlängert.

Die Gebühren für die zentrale Abwasserversorgung in Schnarup-Thumby bleiben für das nächste Jahr unverändert.

Kartoffelhof
Lausen

Auch im neuen Jahr:
Obst und Gemüse
von bester Qualität
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr
24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Windkraftanlagen in Schnarup
Bürgerbegehren

Das Thema Windkraftanlagen (WKA) im Ortsteil Schnarup erzeugt immer noch starke Sturmböen im Gemeindeleben. Nachdem die Frage nach Errichtung von Repowering-Anlagen durch Bürgerentscheid am 6. Mai geklärt wird, will die Bürgerinitiative (BI) "Zum Erhalt der Lebensqualität in Schnarup-Thumby" verhindern, dass die Anlagen bei Ablehnung dennoch gebaut werden dürfen.

Zu diesem Zweck soll der Beschluss der Gemeindevertretung mit dem Ziel der Ausweisung des gleichen Areals als Windenergieeignungsfläche durch ein Bürgerbegehren aufgehoben werden.

"Ich hatte gleich ein mulmiges Gefühl, als in der Euphorie des durchgesetzten Bürgerentscheids dieser Antrag gestellt wurde", erinnert sich Frank Andresen von der BI. Doch erst später habe er sich das genau überlegt und festgestellt, dass bei einer Ausweisung als Windenergieeignungsfläche all das möglich sei, was man im Moment bekämpfe.

"Da hat es uns gedämmert, dass dieser Beschluss keinen anderen Grund haben kann, als den Bürgerentscheid auszuhebeln", ergänzt Frauke Thiele. "Wir haben das Gefühl, dass hier mit gezinkten Karten gespielt wird – das ist kein guter Stil", greift Olaf Rubin Bürgermeister Martin Thomsen an. Denn die Bürger der Initiative seien nicht gegen Windkraft. Die Anlagen sollten nur an geeigneter Stelle aufgebaut werden, so Rubin.

Da die BI nicht stillhalten wollte und außerdem die Einspruchsfrist ablief, sammelten die Aktivisten innerhalb von drei Stunden 98 Unterschriften, mit denen sie ihren Antrag auf ein Bürgerbegehren begründeten – doppelt so viel wie notwendig.

Die Frage lautet: "Sind Sie dafür, dass die Beschlussfassung der Gemeindevertretung Schnarup-Thumby vom 14.11.2011 mit dem Ziel der Ausweisung von weiteren Windenergieeignungsflächen aufgehoben wird?" Da die Frage vorher mit den Behörden abgeklärt wurde, ist die Zulässigkeit dieses Bürgerbegehrens vermutlich nur noch eine Formsache. "Aber lieber wäre uns, wenn die Gemeindevertretung ihren Beschluss einfach

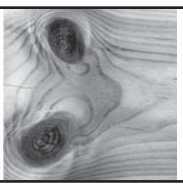
NATURHEILPRAXIS
Britta Marquardsen
Heilpraktikerin
Ohrakupunktur - Reiki - Bachblütentherapie
Glücksburger Str. 9 • Satrup
Tel. 0178 - 357 94 43 • 04633 - 360 (tags)

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Sterup
Schulstr.
Süderbrarup
Holmer Str.
☎ 0 46 37 - 18 06

zurücknehmen würde", meinte Thiele.
Bürgermeister Martin Thomsen sieht die Situation in einem anderen Licht. "Der Antrag des Bürgerbegehrens war voreilig", meint er. Er hätte es lieber gesehen, wenn ihn die BI vorher kontaktiert hätte. Denn dieser Antrag, der übrigens schon einmal abgewiesen wurde, sei nicht gestellt worden, um den Bürgerwillen zu unterlaufen. "Wir wollen lediglich die Chance für die Gemeinde nicht verpassen", fuhr er fort. Denn sein Traum sei ein dörflicher Bürgerwindpark, dessen Realisierung er aber noch mit niemandem abgesprochen habe. Die Gefahr, dass nach einer Ausweisung als Windenergienutzungsfläche im Regionalplan die Gemeinde keine Möglichkeit mehr habe, Einfluss auf die Planung zu nehmen, sehe er nicht, so Thomsen.
Diese Meinung bestätigt Wilhelm Jähde, Fachbereichsleiter Kreisentwicklung Bau und Umwelt. "Die Gemeinde hat die Möglichkeit eine Feinplanung für eine Windenergieeignungsfläche zu machen", erklärt er. Dabei könnten sowohl Höhen wie Abstände der WKA eingeschränkt werden, soweit dies die Grundzüge der Planung nicht verletze.
Nächster Windkraft-Höhepunkt ist die Gemeindevertretersitzung am Montag, 16. Januar, um 19.30 Uhr, zu welcher der Dörpskrog vermutlich wieder bis zum letzten Platz gefüllt sein wird.

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Umsorgt leben und wohnen im Alter

Seniorenzentrum
WOHNPARK
Harmonie

Seniorenzentrum Wohnpark Harmonie
Familie Berger, 24392 Süderbrarup
Information: Telefon 0 46 41 - 97 00 80
www.wohnpark-harmonie.de

Schützenverein Hollmühle von 1907 e. V.

Advents-Glücksschießen: Siegerehrung

Am 18. Dezember fand die von allen „Glücksschützen“ herbeigesehnte Siegerehrung des Adventsglücksschießens statt. Mehr als 90 - mal wurde auf die Glücksscheibe geschossen, um so viele hohe Punktbereiche wie möglich zu treffen. Auch in diesem Jahr war es wieder sehr spannend und es kam zu einem „Umschießen“, um die Plätze 2 und 3 zu ermitteln. Auf den dritten Platz kam Wilhelm Bröer aus Koltoft, knapp geschlagen von Gustav Braatz aus Hollmühle. Sieger wurde Hans-Peter Hansen aus Bellig. Alle Sieger konnten sich über eine reich gefüllte Tasche mit allerlei Köstlichkeiten und winterlichen Accessoires freuen. Bei leckerem Punsch und Erbsensuppe saßen die Schützinnen und Schützen anschließend unter dem windgeschützten Pavillon gemütlich zusammen.

Hier noch einige Terminhinweise: am 20. Januar um 20.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Schützenverein Hollmühle im Dörps- un Schüttenhus statt. Am 4. Februar feiern die Schützen ihren Kameradschaftsabend um 19.30 Uhr ebenfalls in Hollmühle.

Angelika Braatz-Hansen

So funktioniert die Finanzwelt heute.

Nicht Geld regiert die Welt

Nicht Geld regiert die Welt, sondern die Angst vor dem Geld. So könnte man beschreiben, was gerade mit der Welt passiert.

Man könnte es auch so sagen: Kommt ein Deutscher in eine irische Pension, es kann auch eine griechische Pension sein, besichtigt ein Zimmer, drückt dem Wirt 100 Euro in die Hand, sagt, er wolle sich noch andere Pensionen anschauen, aber er reserviere schon mal das Zimmer. Der Wirt bringt die 100 Euro zum Dorfmetzger, bezahlt seine Schulden. Der Metzger bringt die 100 Euro zum Schweinezüchter, bezahlt seine Schulden. Der Züchter bringt die 100 Euro zum Futtermittellieferanten, bezahlt seine Schulden. Der Lieferant bringt die 100 Euro zur Dorfnutte, bezahlt seine Schulden. Die Nutte bringt die 100 Euro zum Wirt, bezahlt die Miete. Der Deutsche kommt zum Wirt, sagt, er habe im Nachbardorf ein schöneres Zimmer gefunden, bekommt seine 100 Euro zurück und verlässt das Dorf. Die Dorfbewohner sind schuldenfrei.

So ähnlich erklärt Peter Sloterdijk, der Philosoph, die moderne Geldwelt. Angela Merkel, die Kanzlerin, sagt es so: „Die Welt ist aus den Fugen.“

Diesen netten Artikel fand ich in einer Zeitschrift.

Hans-Jürgen Thomsen

Sozialverband Satrup/Thumby
Prosit Neujahr

Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen. (Novalis)

Prosit Neujahr heißt es immer wieder, wenn das aktuelle Jahr sein Ende gefunden hat und wir voller Zuversicht in ein neues starten. Mit gegenseitigen Glückwünschen und Neujahrssprüchen hoffen wir auf erfolgreiche zwölf Monate. Lasst uns das neue Jahr nehmen, wie es kommt!

Wir halten an alten Gewohnheiten fest und treffen uns im neuen Jahr wieder an jedem ersten Dienstag im Monat. In gemütlicher Runde wollen wir frühstücken und einen Klönschnack halten - erstmals am 07. Februar 2012 um 9 Uhr in der Alten Schule. Wir hoffen auf viele Teilnehmer mit großem Appetit!

Ganz wichtig der nächste Termin: Jahreshauptversammlung am 03. März 2012.

Der Posten der 1. Vorsitzenden muss unbedingt neu besetzt werden. Wer Interesse und Lust hat, dieses Amt zu übernehmen, darf sich jetzt schon beim Vorstand melden und informieren.

Die Einladungen mit der Tagesordnung werden im Februar verschickt.

Der Vorstand wünscht Ihnen allen ein gutes neues Jahr mit vielen glücklichen Tagen!

Herzliche Grüße!

Erna Anstett

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 ***24405 Mohrkirch***
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Der Fachbetrieb rund um die Elektrotechnik

Gerhard Pehl
Elektrotechnik

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpenheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerktechnik
- Fernsehempfangsanlagen
- Überwachungs- und Alarmanlagen
- Elektrogeräte-Reparatur

Große Straße 8a · 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 10 01 · Fax 0 46 41 / 10 11
pehl-suederbrarup@t-online.de
www.gerhard-pehl-elektro.de

MIELE- und Liebherr-Vertrieb

Meister Service ELTKAUF

Ritter Apotheke Satrup

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74
Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Ein gesundes Neues Jahr!

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team@5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654), Heiko Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: redaktion@5w-info.de
Anzeigen: Monika Nissen (Tel. 04623-603), Michael Petersen (Tel. 04646-990080)
E-Mail: anzeigen@5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942)
E-Mail: abrechnung@5w-info.de

5W erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv, Sabines Friseurladen und Freizeitheim Mohrkirch; Star-Tankstelle, Imbiss-Point Böklund; Gasthaus Lindenhof und Kartoffelhof Lausen, Böel; Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, GP-Getränkemarkt, Die Haarschneider und Brigittes Haarstudio, Satrup.
Das nächste Heft erscheint am 11. Februar 2012. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 3. Februar 2012, 18 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/21111

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende:
Tel. 04333/992707 oder
www.zahnaerztevereinSL-FL.de

Notdienst der Apotheken in Angeln

(Mo. – Sa. bis 21 Uhr, So. u. Feiertage 9 bis 13 und 16 bis 21 Uhr)

Sa., 14. 1. - Fr., 20. 1. Finken-Apotheke, Sörup (Tel. 04635/545)
Sa., 21. 1. - Fr., 27. 1. Amts-Apotheke, Langballig (Tel. 04636/1507)
Sa., 28. 1. - Fr., 3. 2. Kgl. Priv. Apotheke, Satrup (Tel. 04633/305)
Sa., 4. 2. - Fr., 10. 2. Angler Apotheke, Steinbergkirche (Tel. 04632/301)
Sa., 11. 2. - Fr., 17. 2. Birk-Apotheke, Gelting (Tel. 04643/18810)

Notdienst der Apotheken in Süderbrarup und Kappeln (tägl. 24h v. 8 bis 8 Uhr)

Sa., 14. 01.: Sc	Sa., 21. 01.: An	Sa., 28. 01.: Ad	Sa., 4. 02.: De	Sa., 11. 02.: Ad
So., 15. 01.: Sc	So., 22. 01.: An	So., 29. 01.: Ad	So., 5. 02.: De	So., 12. 02.: Ad
Mo., 16. 01.: AS	Mo., 23. 01.: Sc	Mo., 30. 01.: An	Mo., 6. 02.: Ad	Mo., 13. 02.: De
Di., 17. 01.: Lö	Di., 24. 01.: AS	Di., 31. 01.: Sc	Di., 7. 02.: An	Di., 14. 02.: AS
Mi., 18. 01.: Mö	Mi., 25. 01.: Lö	Mi., 1. 02.: AS	Mi., 8. 02.: Sc	Mi., 15. 02.: An
Do., 19. 01.: De	Do., 26. 01.: Mö	Do., 2. 02.: Lö	Do., 9. 02.: AS	Do., 16. 02.: Sc
Fr., 20. 01.: Ad	Fr., 27. 01.: De	Fr., 3. 02.: Mö	Fr., 10. 02.: Mö	Fr., 17. 02.: Mö

Ad = Adler-Apotheke, Schmiedestr.28, Kappeln, Tel: 04642/96210
An = Angeln-Apotheke, Bismarckstr. 9, Süderbrarup, Tel: 04641/2474
AS = Apotheke Süderbrarup, Große Str. 22, Süderbrarup, Tel: 04641/440
De = Dehnthof-Apotheke, Dehnthof 9, Kappeln, Tel: 04642/91220
Lö = Löwen-Apotheke, Poststr. 2, Kappeln, Tel: 04642/1510
Mö = Möwen-Apotheke, Große Str. 10, Süderbrarup, Tel: 04641/933235
Sc = Schlei-Apotheke, Sylter Str. 3, Kappeln/Ellenberg, Tel: 04642/81612

Serviceruf bei Störungen im Stromnetz (SH Netz AG):
0 41 06 / 6 48 90 90

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

I	Sa., 14. 01.	G	Mo., 23. 01.	E	Mi., 1. 02.	C	Fr., 10. 02.
K	So., 15. 01.	H	Di., 24. 01.	F	Do., 2. 02.	D	Sa., 11. 02.
L	Mo., 16. 01.	I	Mi., 25. 01.	G	Fr., 3. 02.	E	So., 12. 02.
A	Di., 17. 01.	K	Do., 26. 01.	H	Sa., 4. 02.	F	Mo., 13. 02.
B	Mi., 18. 01.	L	Fr., 27. 01.	I	So., 5. 02.	G	Di., 14. 02.
C	Do., 19. 01.	A	Sa., 28. 01.	K	Mo., 6. 02.	H	Mi., 15. 02.
D	Fr., 20. 01.	B	So., 29. 01.	L	Di., 7. 02.	I	Do., 16. 02.
E	Sa., 21. 01.	C	Mo., 30. 01.	A	Mi., 8. 02.	K	Fr., 17. 02.
F	So., 22. 01.	D	Di., 31. 01.	B	Do., 9. 02.	L	Sa., 18. 02.

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Doc-Morris-Apotheke, Stadtweg 58, Tel. 04621/988066
G= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
H= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
H= ABC-Apotheke, Bahnhofstr.1, Böklund, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
I= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
K= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
L= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055

Apothekennotdienst bundesweit:
www.aponet.de

Keine Gewähr! Notdiensttermine können sich kurzfristig ändern.

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.